

Neue Musikzeitung

N M Z Dez 96

Virtuosität und Durchsichtigkeit

Ein Porträt des Hannoverschen Flötensextetts



Das Ensemble Flautomania, Hannover

Foto: Bernd Schönberger

Der Mut zu Neuem, zu Unbekanntem war ausschlaggebend für die Gründung eines Ensembles, das in seiner Form nicht häufig zu finden sein wird. Im Frühjahr des Jahres 1994 fanden sich vier Querflötisten aus dem Raum Hannover zusammen - alle mit dem Gedanken, es nicht nur bei dem ja inzwischen bekannteren Querflötenquartett zu belassen. Eine Anzeige in der Fachzeitschrift brachte die Lösung und zwei weitere musizierwillige Querflötisten aus der näheren Umgebung. Und so existiert seit knapp zwei Jahren das Ensemble *Flautomania*.

Neben der klassischen Konzertflöte bietet das Ensemble Außergewöhnliches für Augen und Ohren: Piccolo-, Alt- und Baßquerflöte erweitern das klangliche Spektrum der Querflöteninstrumente ganz beträchtlich. Dazu steht ihnen eine ungeahnte stilistische Bandbreite zur Verfügung. Von Originalliteratur - vorwiegend des 18./19. Jahrhunderts -, über Arrangements angemessener Musik bis hin zu Neukompositionen reicht das Konzertprogramm. Daß dabei relativ unbekannte Namen dazugehören, versteht sich fast von selbst, macht das Ensemble mit seinen Konzerten allerdings attraktiv: L. de Lorenzo und Giuseppe Richter sind Komponisten, die sich in den vergangenen Jahrhunderten um das Querflötenensemble verdient gemacht haben, Johan de Boer und Martin Doernberg die

unseres Jahrhunderts, die z.T. eigens für das Ensemble *Flautomania* schrieben. *Flautomania* spielt übrigens nie in chorischer Besetzung, keine Stimme wird verdoppelt, was sie vor, von mancherlei Seite möglichen Befürchtungen bewahrt. Die Presse reagiert sehr positiv auf die Konzerte des Ensembles, besonderes Lob erhielten Durchsichtigkeit und Virtuosität.

Die sechs Musiker, („Fünf Flötistinnen und ein Flötist“ heißt es im Prospekt des Ensembles) sind an Hochschulen examinierte Musiker und arbeiten als Musikschullehrer oder als Dozenten an Universitäten. Damit stehen sie als ausübende Musiker der Unterrichtspraxis sehr nahe - was nicht zuletzt auch den Querflötenschülern zugute kommt. Zu *Flautomania* gehören: Christa Eschmann, Sabine Kaufmann, Alexander Käberich, Susanne Köhler, Tamara Kutz, Verena Tschira.

Noch ein Hinweis:

Sie sind DTKV-Mitglied in einer der Bezirksverbände im Landesverband Niedersachsen, spielen in einem professionellen Ensemble und möchten auf dieser Seite vorgestellt werden? Kein Problem! Schicken Sie einige Informationen an die oben angegebene Redaktionsanschrift, und ein Mitarbeiter wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

PETER GRUNWALD